

Abg. Frohnhöfer erklärte ergänzend zur Vorlage, dass es sich um eine sehr gute und hervorragend vorbereitete Veranstaltung mit einem sehr guten Ergebnis gehandelt habe.

Abg. Herchenbach-Herweg bedauerte, dass sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte. Sie wolle auf eine Veröffentlichung der Bertelsmann-Stiftung hinweisen, die im sogenannten Lernatlas das Ergebnis einer Befragung von insgesamt 412 Kreisen und kreisfreien Städte der Bundesrepublik zu bestimmten Aspekten veröffentlicht habe. Im Ranking liege der Rhein-Sieg-Kreis auf Platz 117. Sie rege an, dass auf Basis dieser Befragung der Kreis darüber nachdenken solle, ob Optimierungsmöglichkeiten gegeben seien und wie man weiter vorgehen könne. Besonders sei ihr aufgefallen, dass die Stadt Köln einen sehr positiven Wert bei der Zahl der Schulabgänger ohne Schulabschluss verzeichne. Vielleicht gebe es interessante Strategien, die man erörtern könne. Eventuell bestehe die Möglichkeit, einen Referenten der Bertelsmann-Stiftung einzuladen, der zu den erzielten Ergebnissen weitere Auskünfte geben könne. Vielleicht sei es auch möglich, in einer Vorlage die Hintergründe und Ergebnisse näher zu beleuchten.

Dezernent Wagner sagte eine Prüfung der Anregungen zu.

Abg. Solf wies darauf hin, dass das Ergebnis auch Thema im Schulausschuss des Landtages sei. Soweit weitergehende Stellungnahmen vorlägen, könne man diese dahingehend auswerten, ob und wo sich Stellschrauben für das eigene Handeln ergeben könnten.